

Ein Drama in drei Akten

KakashixIruka

Von abgemeldet

Wie lange ist es nun her?
Wie lange stehe ich schon am Fenster, sehe nach draußen...und warte darauf,
irgendwann dein Gesicht zu sehen?
Wie lange...verzehre ich mich nun schon nach deinem Kuss?
Nach deinen Berührungen, deinen Blicken, deiner Stimme...
Oh Kakashi...

*Wo ist das Sternenlicht?
Schwarz ist der Tag.
Wie find ich je wieder heim?*

*Heim - Diesen leeren Traum
Nahm mir die Nacht.
Liebster, ich bin so allein.*

Ich wende mich vom Fenster ab und versuche mittlerweile gar nicht mehr die Tränen
hinfort zu wischen.

*Du wolltest bei mir sein,
Wann immer ich Hilfe brauch',
Wann immer ich ruf nach dir.
Doch du bist nicht da.*

*Ich lausche ins Dunkel,
Ob ich deine Stimme hör'.
Ein Wort, nur ein Wort, und schon
Vergeht der Alptraum.*

*Wann bricht der Morgen an?
Oh, endlose Nacht!
Schlaflos ersehne ich den Tag.*

Oh verdammt!
Hilflos schlage ich gegen die Wand. Nicht das erste Mal, dass ich dies tue. Die

unregelmäßigen Dellen sprechen wohl für sich.

*Als du noch bei mir warst,
sah ich den Weg.
Liebster, ich hab mich verirrt.*

*Du wolltest bei mir sein,
Wann immer ich Hilfe brauch',
Wann immer ich ruf nach dir.
Doch du bist nicht da.*

*Ich lausche ins Dunkel,
Ob ich deine Stimme hör'.
Ein Wort, nur ein Wort, und schon
Vergeht der Alptraum.*

Wieder gehe ich ans Fenster und sehe zum wolkenbedeckten Himmel empor.
Zumindest hat es aufgehört zu regnen. Die Wolken beginnen sich schon langsam zu lichten und vielleicht...Ah!
Geblendet hebe ich die Hand und bedecke meine Augen.
Ein Sonnenstrahl? Ein Zeichen?

*Ich weiß, dass die Nacht vergeht.
Bald wird es Morgen sein.
Bald wird es Morgen sein.*

*Ich weiß, dass die Wolken fliehn.
Bald kommt der Sonnenschein.
Bald kommt der Sonnenschein.*

Ich lächle, als ich deine Stimme in meinem Kopf höre: "Red doch nicht so einen Quatsch, Iruka."

*Ich weiß,
Ja, ich weiß
Die Nacht vergeht.*

Ich weiß, Kakashi....ich weiß es.
Ich weiß, es war verdammt nochmal alles meine Schuld.
Ich weiß, dass wir nicht so unbeschwert leben können, aber...

*Ja, ich weiß,
Ich weiß,
Die Wolken fliehn*

...aber eines weiß ich auch.
Ich weiß, dass das mit uns... nicht so einfach *nichts* weitergehen kann.
Ich liebe dich immer noch und ich verspeise meinen Shuriken, wenn es dir nicht genauso geht.

*Ich weiß,
Dass die Nacht vergeht.
Bald wird es Morgen sein.
Und dann hör ich dich
Tief in mir.*

Und ich sehe nicht ein, weshalb ein einziger, ein furchtbarer ja, aber verdammt nochmal nur ein einziger Fehler mich dazu bringen sollte, ein Leben in ewiger Dunkelheit zu fristen.

Uns allen geht es darum, die Menschen, die wir lieben, zu beschützen.

*Ich weiß, die Nacht vergeht.
Ich weiß, die Wolken fliehn.
Oh!*

Die Menschen beschützen, die ich liebe...

Dazu gehören meine Schüler, meine Freunde...die Bewohner des Dorfes...

Und du.

*Bald wird es Morgen sein.
Bald wird es
Morgen sein.*

Ich dusche. Rasiere mich. Betrachte mich im Spiegel.

Na gut, vielleicht ein bisschen blass, aber da kann man nichts machen.

Ich ziehe mich an und verlasse die Wohnung.

Und das Sonnenlicht begleitet mich.